

## Neue Zusatzqualifikation für Juristen:

### Wirtschaftsjurist — EDV

Die Arbeitsmarktsituation für Juristen hat sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Dieser Trend wird aller Voraussicht nach in den nächsten Jahren anhalten. Schätzungen gehen davon aus, daß jährlich nur etwa zwei Drittel der Absolventen eines juristischen Studiums in traditionellen juristischen Berufspositionen unterkommen werden. Vor diesem Hintergrund ist eine Verbesserung der Berufschancen nur durch Zusatzqualifikationen zu erreichen, die auf spezialisierte Tätigkeitsbereiche abzielen. In der universitären Ausbildung findet dieser Gedanke erst langsam Berücksichtigung, so daß einstweilen noch überwiegend außeruniversitäre Angebote dieses Feld besetzen. Eine entsprechend konzipierte Ausbildung wird von dem Institut für Bildung, Information und Technologietransfer e.V. PROBIT (Hannover) im Auftrag des Fachvermittlungsdienstes beim Arbeitsamt Hannover angeboten. Eingangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes juristisches Studium. Außerdem sollten die Teilnehmer nicht älter als 45 Jahre sein. Die Ausbildung zielt auf das Berufsbild des Wirtschaftsjuristen mit Zusatzqualifikationen auf dem Feld der elektronischen Datenverarbeitung. Arbeitsmarktchancen werden u.a. für die Bereiche Personalwesen, Rechnungswesen, Finanzierung, Controlling und Wirtschaftsprüfung angenommen. Dabei ist im einzelnen an folgende Tätigkeitsschwerpunkte gedacht:

- Die Organisation von Textverarbeitung, EDV und Bürokommunikation in Unternehmen, sowie in Rechtsanwalts-, Steuerberater- und Wirtschaftsprüferkanzleien;
- Datenschutz in Unternehmen und Kanzleien;
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit von Software (insbesondere für Finanzbuchhaltung, sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung) bei Herstellern, Anbietern oder Anwendern bzw. bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften;
- Kundenberatung bei Herstellern bzw. Anbietern von Hard- und Software mit dem Zuständigkeitsbereich „Rechtsanwalts-, Steuerberater-, Wirtschaftsprüferkanzleien“;
- Durchführung von Seminaren für Kunden und Mitarbeiter;
- Bearbeitung von hard- und softwarebezogenen Problemen in der Rechtsabteilung von Unternehmen (insbesondere Vertragsgestaltung);
- Behandlung juristischer und EDV-bezogener Fragen im Personalbereich;
- Bearbeitung steuerrechtlicher Fragen mit EDV-Bezug im Rechnungswesen;
- Organisationsprogrammierung (insbesondere Entwicklung und Anpassung von Finanzbuchhaltungs-,

Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware sowie von Branchensoftware für Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer);

- Beratung bei Branchenorganisationen oder Verbänden;
- Mitarbeit bei Fachzeitschriften oder Fachverlagen.

Der von PROBIT durchgeführte Lehrgang dauert zehn Monate und umfaßt 1600 Unterrichtsstunden.

Diese gliedern sich folgendermaßen auf:

1. EDV-Grundlagen (8 Wochen, 320 Stunden)
  - Einführung in die EDV
  - Logik der Programmierung
  - Programmiersprache BASIC
  - Programmiersprache COBOL
  - Organisationsplanung von EDV-Projekten
2. Information-Kommunikation-Kanzleiorganisation (12 Wochen, 480 Stunden)
  - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
  - Finanzierung und Investition, Bewertung
  - Bewerbertraining
  - Aufbau- und Ablauforganisation
  - Information und Kommunikation
  - Ergonomie, Organisationstechniken
  - Datenschutz, Nutzungsrechte
  - Vertragliche Gestaltungen
  - Kanzleiorganisation
  - Branchensoftware für Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
3. Personal Controlling und Steuerlehre (20 Wochen, 800 Stunden)
  - Grundlagen des Personalwesens
  - Arbeitsorganisation, Personalplanung
  - EDV-gestützte Lohn- und Gehaltsabrechnung
  - Finanzbuchhaltung, Jahresabschlußtechnik
  - Kosten- und Leistungsrechnung
  - EDV-gestütztes Rechnungswesen
  - Prüfung der Ordnungsmäßigkeit von Softwareprodukten
  - Einkommens-, Körperschafts-, Umsatzsteuer- und Gewerbesteuerrecht, sowie Recht der Abgabenordnung
  - Bilanzsteuerrecht
4. Beratungs- und Kommunikationstraining (8 Wochen, 400 Stunden)
 

Das Interesse an dem ersten Kurs, der mit 25 Teilnehmern im April dieses Jahres begonnen hat, war außerordentlich groß. Anfragen wegen weiterer Kurse können an das Arbeitsamt Hannover (Herrn Jung, Fachvermittlungsdienst, Tel.: 0511-107-1930) oder an PROBIT (Tel.: 0511-343762) als den Träger der Bildungsmaßnahme gerichtet werden. (mh)